WÖLFINNEN

VS.
TSG 1899
Hoffenheim
MATCHDAY
17. SPIELTAG · 19.03. · 14 UHR
FLYERALARM
FRAUEN-
BUNDESLIGA

LIEBE FANS,

alle **Zeichen auf Revanche** – so gehen die VfL-Frauen ihr Heimspiel gegen die TSG 1899 Hoffenheim an, immerhin haben die Wölfinnen noch eine dicke Rechnung offen mit Blau-Weiß. Die bisher einzige Bundesliga-Saisonniederlage mussten die Wolfsburgerinnen im **Hinspiel in Hoffenheim** hinnehmen. Doch das wollen die Grün-Weißen nicht auf sich sitzen lassen – und drei Zähler holen gegen die TSG-Frauen.

Mehr als ärgerlich endete das Hinspiel im Dietmar-Hopp-Stadion für den VfL. Jill Roord glich nach früher Führung der Hoffenheimerinnen – um genau zu sein von TSG-Top-Torschützin Nicole Billa – kurz nach der Halbzeitpause aus. Der 1:2-Endstand, der für hängende Köpfe im Wölfinnen-Rudel sorgte, fiel mehr als unglücklich aus den eigenen Reihen. Lena Oberdorf traf ins falsche Gehäuse – in der 82. Spielminute. **Der Ärger von damals – die Motivation für das Rückspiel!**

Motivation genug für das Spiel sammeln die VfL-Frauen schon beim Blick auf die **Tabelle**. Seit dem **erfolgreichen Nachholspiel beim SC Sand** stehen die Wölfinnen wieder an der **Tabellenspitze** – und da wollen sie unbedingt bleiben. Nur ein Punkt trennt Grün-Weiß vom aktuellen deutschen Meister, vom FC Bayern. Bereits zehn Zähler hinter dem VfL liegen die Hoffenheimerinnen, die am vergangenen Wochenende fast den Münchnerinnen Punkte geklaut hätten, auf dem fünften Rang. Vor heimischem Publikum ging das Team von Trainer Gabor Gallai – wie schon gegen den VfL – früh in Führung, glich dann wiederum im zweiten Durchgang zum zwischenzeitlichen 2:2 aus, musste sich dann aber mit 2:4 geschlagen geben. Nicht nur dieses Spiel beweist: **große Vorsicht ist geboten!**

Eine aufmerksame grün-weiße Defensive – das wird gegen Hoffenheim nicht ausreichen. Neben großem Kampfgeist und absolutem Willen benötigen die **Wölfinnen** vor allem auch die **Unterstützung ihrer Fans**! Nur gemeinsam werden dann die drei Punkte auf das VfL-Konto wandern – und die Wolfsburgerinnen weiterhin als Tabellenführerinnen in die kommenden Aufgaben gehen.

Eure Redaktion

IMPRESSUM
Herausgeber: VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg
Konzeption und Redaktion: Anna Groß, Dirk Zilles
Layout: Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig
Fotos: imago images **Redaktionsschluss:** 18. März 2022, 17 Uhr

Volkswagen way to ZERO

volkswagen.de

100 % SUV, 100 % elektrisch

ID.4*

JETZT PROBE FAHREN. Informieren Sie sich auch zu **Lease&Care**** und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.

* Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,9–16,2; CO_2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. ** Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.

SPIELPLAN UND TABELLE

AKTUELLER SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 18.03.2022	19.15	FC Bayern München – Eintracht Frankfurt
Sa., 19.03.2022	**14.00**	**VfL Wolfsburg – TSG 1899 Hoffenheim**
So., 20.03.2022	13.00	Bayer 04 Leverkusen – SC Freiburg
So., 20.03.2022	13.00	1. FFC Turbine Potsdam – SC Sand
So., 20.03.2022	16.00	SGS Essen – SV Werder Bremen
So., 20.03.2022	16.00	FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Köln

SPIELPLAN DER WÖLFINNEN

Sp.	Datum	Zeit	Spielpaarung	Erg.
12.	29.01.2022	14.00	1. FFC Turbine Potsdam – VfL Wolfsburg	0:3
13.	06.02.2022	13.00	VfL Wolfsburg – SV Werder Bremen	3:1
DFB-Pokal Viertelfinale	02.03.2022	18.00	VfL Wolfsburg – SC Sand	7:0
15.	06.03.2022	13.00	VfL Wolfsburg – SC Freiburg	4:1
16.	11.03.2022	19.15	1. FC Köln – VfL Wolfsburg	1:5
14.	16.03.2022	14.00	SC Sand – VfL Wolfsburg	1:2
17.	19.03.2022	14.00	VfL Wolfsburg – TSG 1899 Hoffenheim	
UWCL Viertelfinale Hinspiel	23.03.2022	21.00	Arsenal WFC – VfL Wolfsburg	
18.	26.03.2022	13.00	Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	
UWCL Viertelfinale Rückspiel	23.03.2022	21.00	VfL Wolfsburg – Arsenal WFC	
19.	03.04.2022	14.00	VfL Wolfsburg – FC Bayern München	

TABELLE DER FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	**VfL Wolfsburg**	**16**	**13**	**2**	**1**	**47:12**	**35**	**41**
2	FC Bayern München	16	13	1	2	58:10	48	40
3	Eintracht Frankfurt	16	11	1	4	34:17	17	34
4	1. FFC Turbine Potsdam	16	10	3	3	43:21	25	33
5	**TSG 1899 Hoffenheim**	**16**	**9**	**4**	**3**	**42:24**	**18**	**31**
6	Bayer 04 Leverkusen	16	6	3	7	26:31	-5	21
7	SC Freiburg	16	6	2	8	27:28	-1	20
8	1. FC Köln	16	4	4	8	17:39	-22	16
9	SGS Essen	16	3	3	10	18:28	-10	12
10	SV Werder Bremen	16	3	3	10	7:40	-33	12
11	SC Sand	16	2	2	12	10:31	-21	8
12	FC Carl Zeiss Jena	16	1	2	13	7:58	-51	5

Meister, Zweit- und Drittplatzierter sind für die UEFA Women's Champions League qualifiziert. Die letzten beiden Mannschaften steigen in die 2. Frauen-Bundesliga ab.
Stand: 18. März 2022, 17 Uhr

ABHEBEN MIT ELFEN #8

JETZT AM KIOSK UND UNTER ELFEN-MAGAZIN.COM

ELFEN_MAGAZIN

MAGAZIN FÜR FUSSBALL, SPORT, LIFESTYLE, BUSINESS

VOLLE HÜTTE IM TOP-SPIEL

Aus sportlicher Sicht verlief das Heimspiel der TSG 1899 Hoffenheim gegen den FC Bayern München am vergangenen Samstag wenig erfolgreich: Trotz einer 1:0-Führung und des zwischenzeitlichen Ausgleichs zum 2:2 behielt der aktuelle Deutsche Meister am Ende mit 4:2 die Oberhand. Freuen konnten sich die TSG-Verantwortlichen allerdings über das Fan-Interesse: 2.317 Zuschauende verfolgten das Top-Spiel im Dietmar-Hopp-Stadion. Der Saisonrekord der FLYERALARM Frauen-Bundesliga – die Partie der SGS Essen gegen die Münchenerinnen besuchten 2.368 Fans – wurde damit nur knapp verpasst. Für die TSG 1899 Hoffenheim war die Partie Teil eines „Double-Headers": 45 Minuten nach Abpfiff der Frauen-Partie trafen die Hoffenheimer Männer im benachbarten Sinsheim ebenfalls auf den FC Bayern München.

DIE DRITTE NIEDERLAGE DROHT

Bei Eintracht Frankfurt und gegen den FC Bayern München zu verlieren, ist keine Schande – für die TSG 1899 Hoffenheim sind zwei „Nuller" in Folge jedoch ein kaum noch gewohntes Gefühl. Und das wiederum spricht für die Entwicklung der Mannschaft von einem Mittelfeldteam zum Champions-League-Teilnehmer. Zwei Niederlagen in Folge gab es zuletzt zum Saisonstart 2020/2021, am Ende gelang trotzdem die Qualifikation für die Königsklasse. Drei Mal in Folge leer aus gingen die TSG-Frauen übrigens zuletzt im Mai 2018. Dies droht nun also erneut, sollten sich die Wölfinnen für die 1:2-Hinspiel-Niederlage revanchieren und im AOK Stadion die Oberhand behalten. Mit dann vier Saisonniederlagen wäre für die TSG in Sachen Europa aber noch lange nichts verloren: Die erstmalige UWCL-Qualifikation in der letzten Spielzeit gelang trotz sechs Niederlagen.

HOFFENHEIM ALS VORBILD

Nach der Partie gegen die TSG 1899 Hoffenheim steht für den VfL Wolfsburg das Viertelfinal-Hinspiel in der UEFA Women's Champions League auf dem Programm: Am kommenden Mittwoch um 21 Uhr steigt die Partie beim englischen Tabellenführer Arsenal Women FC. Wie man gegen Arsenal bestehen kann, haben die TSG-Frauen in dieser Saison bereits gezeigt – beim 4:1-Erfolg im letzten UWCL-Gruppenspiel, bei dem drei Treffer binnen fünf Minuten fielen. Unter dem Strich zu wenig fürs Weiterkommen, aber allemal eine Sternstunde in der 15-jährigen Geschichte der TSG-Frauen. Den Hoffenheimer Führungstreffer erzielte übrigens die künftige Wölfin Jule Brand.

TSG 1899 HOFFENHEIM

Mehr Leistungen, mehr Gesundheit

Mit der AOK Niedersachsen können Sie von Mehrleistungen, wie zum Beispiel einer professionellen Zahnreinigung oder Osteopathie, profitieren.

So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr für alle Mehrleistungen zusammen.

Mehr erfahren auf aok.de

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

DIE KADER

VfL WOLFSBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Almuth Schult	TOR	31	GER
12	Julia Kassen	TOR	19	GER
77	Katarzyna Kiedrzynek	TOR	31	POL
30	Lisa Weiß	TOR	34	GER
2	Lynn Wilms	ABW	21	NED
4	Kathrin Hendrich	ABW	29	GER
6	Dominique Janssen	ABW	27	NED
9	Anna Blässe	ABW	35	GER
13	Felicitas Rauch	ABW	25	GER
24	Joelle Wedemeyer	ABW	25	GER
5	Lena Oberdorf	MIT	19	GER
8	Lena Lattwein	MIT	21	GER
10	Svenja Huth	MIT	31	GER
14	Jill Roord	MIT	24	NED
16	Sandra Starke	MIT	28	GER
31	Lotta Cordes	MIT	20	GER
7	Pauline Bremer	ANG	25	GER
11	Alexandra Popp	ANG	30	GER
17	Ewa Pajor	ANG	24	POL
18	Joelle Smits	ANG	22	NED
20	Pia-Sophie Wolter	ANG	23	GER
21	Rebecka Blomqvist	ANG	24	SWE
22	Shanice van de Sanden	ANG	29	NED
28	Tabea Waßmuth	ANG	25	GER
32	Sveindis Jonsdottir	ANG	20	ISL
33	Turid Knaak	ANG	31	GER

Tommy Stroot — Trainer

TSG 1899 HOFFENHEIM

Nr.	Name	P	A	N
1	Martina Tufekovic	TOR	27	GER
21	Laura Dick	TOR	18	GER
28	Lina von Schrader	TOR	18	GER
4	Michaela Specht	ABW	25	GER
5	Luana Bühler	ABW	25	SUI
9	Katharina Naschenweng	ABW	24	AUT
15	Lisann Kaut	ABW	21	GER
19	Judith Steinert	ABW	26	GER
22	Sarai Linder	ABW	22	GER
29	Jule Brand	ABW	19	GER
31	Jana Feldkamp	ABW	24	GER
7	Chantal Hagel	MIT	23	GER
8	Paulina Krumbiegel	MIT	21	GER
10	Gia Corley	MIT	19	GER
13	Isabella Hartig	MIT	24	GER
14	Celina Degen	MIT	20	AUT
17	Franziska Harsch	MIT	24	GER
18	Anne Fühner	MIT	26	GER
32	Vanessa Diehm	MIT	17	GER
33	Fabienne Dongus	MIT	27	GER
6	Tine De Caigny	ANG	24	BEL
11	Petra Kocsan	ANG	23	HUN
16	Nicole Billa	ANG	26	AUT
27	Vanessa Leimenstoll	ANG	21	GER

Gabor Gallai — Trainer

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

BESTE TORSCHÜTZINNEN

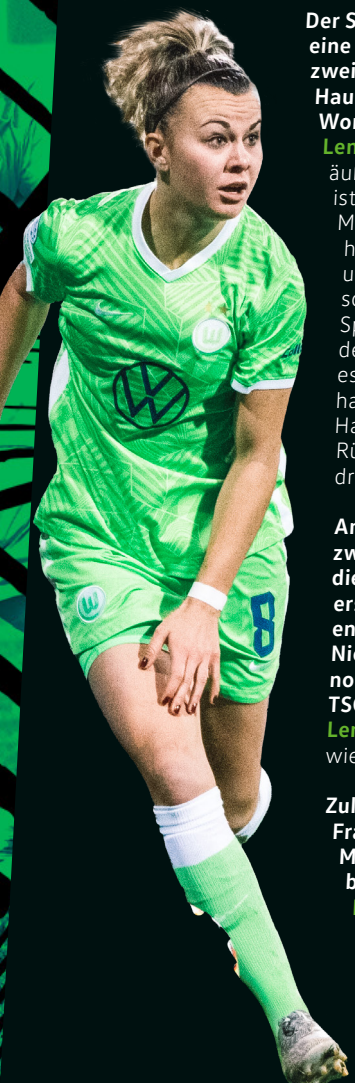
VfL Wolfsburg: Tabea Waßmuth (8), Jill Roord (7), Dominique Janssen (5), Rebecka Blomqvist (4), Pauline Bremer, Ewa Pajor (je 3)

TSG 1899 Hoffenheim: Nicole Billa (8), Chantal Hagel (5) Tine De Caigny, Jule Brand (je 4), Judith Steinert, Gia Corley (je 3)

Nicole Billa traf bisher am häufigsten für die TSG Hoffenheim – auch im Hinspiel gegen die Wölfinnen. Bei der 1:2-Niederlage der Grün-Weißen erzielte die österreichische Nationalspielerin die 1:0-Führung für die Hoffenheimerinnen.

NACHGEFRAGT
LENA LATTWEIN

Lena Lattwein, dank des 2:1-Erfolgs im Nachholspiel beim SC Sand habt ihr wieder die Tabellenführung übernommen. Welche Bedeutung hat es aus deiner Sicht, als Erster in die Top-Spiele gegen Hoffenheim, Frankfurt und Bayern zu gehen?
Lena Lattwein: Es wird letztlich zählen, wer nach 22 Spielen an der Tabellenspitze steht und dafür müssen wir noch zahlreiche Herausforderungen meistern. Natürlich ist es schön, wenn man beim Blick auf die Tabelle oben steht. Aber wir können das richtig einordnen und sind uns bewusst, dass wir noch lange nicht am Ziel sind.



Der Sieg in Sand war über weite Strecken eine zähe Angelegenheit – und das nur zwei Wochen nach dem 7:0-Erfolg zu Hause im DFB-Pokal-Viertelfinale. Woran lag das?
Lena: In Sand zu spielen, ist immer äußerst unangenehm. Der Rasen ist nicht der Beste und die Sander Mädels machen es ihren Gegnern vor heimischer Kulisse mit viel Energie und einer Menge Emotionen sehr schwer. Hinzu kam, dass wir unsere Spielstärke nicht in der Form auf den Platz bringen konnten, wie wir es von uns erwarten. Es war wirklich harte Arbeit, aber wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, nach dem Rückstand Moral bewiesen und die drei Punkte mitgenommen.

Am Samstag triffst du zum zweiten Mal auf deinen Ex-Klub, die TSG 1899 Hoffenheim. Das erste Wiedersehen in der Hinrunde endete mit der bisher einzigen Niederlage in der Liga. Habt ihr noch eine Rechnung mit der TSG offen?
Lena: Absolut, wir haben einiges wieder gut zu machen.

Zuletzt ging Hoffenheim gegen Frankfurt und Bayern leer aus. Macht sie gerade das womöglich besonders gefährlich?
Lena: Wenn man zwei Spiele in Folge verliert, ist man natürlich hochmotiviert, wieder einen Sieg einzufahren. Ich gehe davon aus, dass sie ihre letzten Spiele analysiert

und ihre Lehren daraus gezogen haben. Wir sind uns Hoffenheims Spielstärke bewusst und werden gut vorbereitet in das Duell gehen.

Eine ehemalige Teamkollegin von der TSG wird künftig deine Teamkollegin beim VfL sein: Wie findest du es, dass Jule Brand ab Sommer im grün-weißen Trikot spielen wird?
Lena: Ich freue mich total, dass Jule im Sommer zu uns kommt. Sie wird sowohl fußballerisch als auch menschlich eine Bereicherung für unser Team sein.

Hoffenheim ist bekanntlich ein Team, das spielerische Akzente setzen will. Wird euch das im Heimspiel eher entgegenkommen, weil sich dann auch Räume ergeben?
Lena: Es wird auf jeden Fall ein anderes Spiel werden als die letzten beiden Begegnungen in Köln und Sand. Sowohl die TSG als auch wir wollen Drucksituationen spielerisch lösen und ich bin mir sicher, dass es ein ansehnliches Duell wird.

Blicken wir zum Abschluss ein wenig voraus: Nach dem Spiel gegen Hoffenheim steht das UWCL-Viertelfinal-Hinspiel bei Arsenal Women an. Freust du dich schon auf dieses Highlight im großen Emirates Stadion?
Lena: Natürlich freue ich mich auf das Spiel in London, aber momentan liegt der Fokus ausschließlich auf Hoffenheim. Über das Arsenal-Spiel reden wir dann ab Sonntag.

FRAUENPARTNER
DES VfL WOLFSBURG

AOK Die Gesundheitskasse.
aok.de/Leistungen
GESUNDHEITS-PARTNER

FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA
LIGASPONSOR

MOTUL

Collonil

Deloitte.

dōTERRA™ pursue what's pure

LINGLONG

sesé

VELTINS

EDAG

AUTOSTADT

SMARTLINK

WOBCOM

Wolfsburger Allgemeine
Die Erlebniszeitung.

VfL WOLFSBURG